Prestle blickt optimistisch nach vorne

2022-01-31 17:06 (Kommentare: 0)

Prestle blickt optimistisch nach vorne

Sehr zufrieden blickt das Biberacher Familienunternehmen Prestle auf das erfolgreiche Geschäftsjahr 2021 zurück. Bei einem Umsatzvolumen von rund 19 Millionen Euro schließt das bereits in der fünften Generation agierende Unternehmen, das im Bereich der Heizungs-, Sanitär- und Lüftungstechnik, der Kälte- und Klimatechnik, der Gebäudehülle Dach + Wand und der Komplettbadsanierung "BADmanufaktur" tätig ist, das Jahr 2021 äußerst zufriedenstellend ab. Vor allem im Privatkundenbereich in der Badmanufaktur und dem Heizungstausch wurden die Ziele mehr als übertroffen. Die Kombination aus den konstant hohen Förderungen und der Tatsache, dass die Corona-Pandemie die Reisemöglichkeiten enorm einschränkt und somit die Wertigkeit des Eigenheims auf ein höheres Niveau hebt, führt dazu, dass sich viele Kunden für eine Investition bei der Firma Prestle entschieden haben. Dabei profitieren diese von den aktuellen Fördermitteln der BAFA im Heizungssektor von bis zu 55 %, sowie bei altersgerechter Badsanierung von bis zu 5.000 € durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KFW).

Geschäftsbereich - Kälte- und Klimatechnik

Die Abteilung Kälte- und Klimatechnik entwickelte sich sehr gut weiter. Der Umsatz konnte um mehr als 50 % im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden. "Vor allem im Bereich der Gebäudeklimatisierung und der Prozesskühlung ist die Nachfrage enorm gestiegen", so Wirtschaftsingenieur Benjamin Prestle.
In der Privatkundschaft gewinnt die Klimatechnik auch immer mehr an Bedeutung.
Um für die Zukunft personell gerüstet zu sein, bildet Prestle jährlich Mechatroniker für Kältetechnik aus, wobei Prestle schon seit Jahrzenten großen Wert auf die eigene Ausbildung legt. So konnten auch im September 2021 wieder 13 neue Auszubildende in fünf Ausbildungsberufen begrüßt werden. Darunter befand sich ein “Azudent“, der das Biberacher Modell absolviert. Die Karl-Arnold-Schule in Biberach, die Hochschule Biberach sowie die Firma Prestle bieten eine duale Ausbildung zum Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik mit verzahntem Bachelor-Studium im Energie-Ingenieurwesen mit der Vertiefung technische Gebäudeausrüstung an.

Ingenieurbüro - Prestle Ingenieure GmbH

Das nun seit über vier Jahre agierende Ingenieurbüro, die Prestle Ingenieure GmbH, konnte trotz der Corona Lage volle Auftragsbücher verzeichnen.
Die Prestle Ingenieure GmbH übernimmt Leistungen wie Planung, Ausschreibung und Objektüberwachung von Anlagen der technischen Gebäudeausrüstung (Heizung, Lüftung, Kälte, Sanitär) und der Gebäudehülle im Bereich Fassaden- und Dachtechnik unter Berücksichtigung ökologischer und ökonomischer Aspekte.
Der Fokus liegt auf einer energetischen und bauphysikalischen optimalen Lösung, bei der eine bedarfsgerechte Beratung stattfindet. "Vor allem schätzen unsere Kunden das Know-How unserer Ingenieure, die von der jahrelangen Erfahrung in der praktischen Umsetzung von Bauvorhaben in der

technischen Gebäudeausrüstung und Gebäudehülle profitieren", so Geschäftsführer Benjamin Prestle. Weitere Informationen sind unter www.prestle-ingenieure.de zu finden.

Prestle stellt Kunden kostenlos Strom zur Verfügung

Prestle bietet Kunden, während der Zeit der Beratung, das kostenlose Laden ihrer Hybrid- und Elektrofahrzeugen an. Hierfür wurden 5 Ladesäulen mit jeweils 2 Lademöglichkeiten installiert. Eine Ladesäule wurde hierfür extra auf dem Kundenparkplatz am Haupteingang platziert. Die anderen 4 Ladesäulen dienen dem eigenen Fuhrpark. Dieser besteht aktuell unter anderem aus zehn Hybridfahrzeugen und einem reinen Elektrofahrzeug. "Auch wir möchten somit unseren Teil zur Verminderung der CO^2-Emmissionen beitragen und dabei kommen unseren Projektleiter die Vergünstigungen der geldwertem Vorteil Besteuerung zu Gute", so der Geschäftsführer Benjamin Prestle.

Ehrungen

Unter Berücksichtigung der aktuellen Corona-Auflagen wurden die zahlreichen Ehrungen im Hause Prestle durchgeführt. Im Zeichen besonderer Anerkennung wurde den 7 Geehrten neben den Urkunden der Handwerkskammer Ulm eine australische Goldmünze überreicht!

Zusätzlich wurden drei langjährige Mitarbeiter in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.
Herr Zimmermann, langjähriger Abteilungsleiter und Prokurist der Abteilung Dach und Wand wurde von den Herren Prestle nach über 45 Jahre Betriebszugehörigkeit verabschiedet.
Herr Stark, langjähriger verantwortlicher für den Einkauf der Firma Prestle, Herr Wieland, der vielen Jahre als Kundendiensttechniker gearbeitet hatte und Herr Schad, der mit verantwortlich für die Werkstatt war, sprachen die Herren Prestle ebenfalls ihren Dank für die sehr lange Treue Mitarbeit aus.

Für zehnjährige Betriebszugehörigkeit wurde geehrt: Gudrun Raiber
Für 15 Jahre Betriebszugehörigkeit wurden geehrt: Shqiperim Beqa, Vlora Hasanaj
Für 20 Jahre Betriebszugehörigkeit wurde geehrt: Andreas Bucher
Für 25 Jahre Betriebszugehörigkeit wurden geehrt: Hermann Kornwachs, Christian Braig
Für 35 Jahre Betriebszugehörigkeit wurde geehrt: Oliver Scheck



Von links: Geschäftsführer Ulrich Prestle, Paul Stark, Franz Zimmermann, Reinhold Wieland, Shqiperim Beqa, Christian Braig, Gudrun Raiber, Andreas Bucher, Vlora Hasanaj, Hermann Kornwachs, Oliver Scheck, Armin Schad Geschäftsführer Benjamin Prestle